



## **Allgemeine Geschäftsbedingungen des österreichischen Verbands der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher (ÖVGZ) (aktuelle Fassung September 2022)**

### **Vorbemerkung**

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem österreichischen Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher (kurz: ÖVGZ) und seinen Kunden gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung eines Produkts sowie Buchung einer Fortbildungsveranstaltung bzw. eines Seminars/Webinars oder Kurses (kurz: Veranstaltung) gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt ÖVGZ nicht an, es sei denn, ÖVGZ hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

Leistungen des ÖVGZ an Unternehmer und Privatpersonen im Sinne des KSchG, insbesondere beinhaltend die Organisation und die Durchführung von Veranstaltungen und den Verkauf von ÖVGZ Drucksorten und „gebrandeten“ ÖVGZ-Artikeln, ÖVGZ - Logo etc., erfolgen ausschließlich aufgrund dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die somit Vertragsbestandteil und daher auch für die Vertragspartner des ÖVGZ verbindlich sind. Hinweise des Vertragspartners auf (vom ÖVGZ) abweichende Geschäftsbedingungen in der Bestellung oder in sonstigen der Bestellung vorausgehenden Schriftstücken gelten als nicht beigelegt.

### **1. Organisation und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen**

Veranstaltungen werden gemäß veröffentlichter Leistungsbeschreibungen in den Formaten „Präsenz“ und „Online-Virtual Classroom“ angeboten. Sollte eine Präsenzteilnahme gesetzlich bzw. im Verordnungsweg untersagt werden, gilt eine etwaige Umbuchung auf „Online-Virtual Classroom“ als vereinbart.

### **2. Anmeldung**

Die Anmeldung zu Veranstaltungen hat schriftlich mittels einer Buchung über unsere Website [www.gerichtsdolmetscher.at](http://www.gerichtsdolmetscher.at) zu erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der ÖVGZ hat das Recht, Teilnehmer abzulehnen, insbesondere dann, wenn der Teilnehmer nicht über die notwendigen Vorkenntnisse verfügt oder die Höchst-Teilnehmeranzahl bereits erreicht ist. Vertragsabschlüsse kommen erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung seitens des ÖVGZ oder Auslieferung der Ware zustande. Mündliche Zusagen oder Nebenabreden erlangen erst durch schriftliche Bestätigung Gültigkeit.

Wenn die Buchung einer Veranstaltung und die Bestellung von Skripten und sonstigen Artikeln als Verbrauch im Fernabsatz erfolgt, insbesondere also telefonisch, per E-Mail oder Internet, steht dem Verbraucher im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen.

Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (Brief, E-Mail).

### **3. Termine/Verschiebung/Absage/Verlegung/Stornobedingungen**

Der Veranstaltungsbeginn und die Veranstaltungsdauer sind in den jeweils aktuellen vom ÖVGD veröffentlichten Unterlagen bzw. unter [www.gerichtsdolmetscher.at](http://www.gerichtsdolmetscher.at) angeführt.

Der ÖVGD behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Programms, des Termins, der Vortragenden sowie des Orts vorzunehmen, sowie Veranstaltungen bei geringer Teilnehmerzahl zu verkürzen, abzusagen bzw. zu verschieben. Daraus entstehen für den Teilnehmer keinerlei Ansprüche (welcher Art auch immer, wie z. B. Kostenersatz für Hotel, Anreise etc.).

Erkrankung des Vortragenden sowie alle Fälle von höherer Gewalt berechtigen den ÖVGD jedenfalls, Veranstaltungen bis vor deren Beginn abzusagen oder deren Beginn zu verschieben.

Der ÖVGD hat das Recht, die Veranstaltung innerhalb der Veranstaltungsstandorte und deren Umgebung jederzeit unter rechtzeitiger Vorankündigung, auch wiederholt, zu verlegen.

Die vom ÖVGD angegebene Veranstaltungsdauer basiert auf einer vom ÖVGD angenommenen durchschnittlichen Teilnehmeranzahl. Sollte diese durchschnittliche Teilnehmeranzahl unterschritten werden, hat der ÖVGD das Recht, die Dauer entsprechend zu verkürzen, ohne dass sich die Kursgebühr reduziert.

**Stornobedingungen:** Bei Abmeldungen innerhalb von einer Woche vor der Veranstaltung bzw. bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist der volle Kostenbeitrag des Seminars bzw. der Fortbildung zu zahlen.

### **4. Preise**

Alle angegebenen Preise verstehen sich exklusive der jeweilig anwendbaren Umsatzsteuer, ausgenommen der ÖVGD weist explizit auf die enthaltene Umsatzsteuer hin.

Sofern nicht gesondert vereinbart, sind die in den jeweils aktuellen, vom ÖVGD veröffentlichten Unterlagen (z. B. Webseite, Journal oder Tarifblatt) ausgewiesenen Preise maßgeblich; diese werden mit Anmeldung dem Teilnehmer in Rechnung gestellt und sind unverzüglich zur Zahlung fällig.

### **5. Zahlung, Steuern und Preise**

Als Kunde des ÖVGD erhalten Sie Rechnungen auf elektronischen Weg an die von Ihnen bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung.

Änderungen bei der E-Mail-Adresse, an welche die Rechnung zugestellt wird, werden seitens des Kunden unverzüglich schriftlich und rechtsgültig dem ÖVGD mitgeteilt. Zusendungen von Rechnungen des ÖVGD an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten zudem als zugegangen, wenn der Kunde eine Änderung seiner E-Mail-Adresse dem ÖVGD nicht bekannt gegeben hat.

Der Kunde kann die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung der schriftlichen Mitteilung beim ÖVGD erhält der Kunde Rechnungen in Folge postalisch an die zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift. Die Kosten für den Postversand trägt der Kunde. Der ÖVGD behält sich das Recht vor, die Zustellung der Rechnung über E-Mail aus wichtigem Grund selbständig an die zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen. In diesem Fall werden die Postversandkosten vom ÖVGD getragen.

Mit dem Erscheinen neuer verbindlicher Preisunterlagen (vorbehaltlich Druck-, Satzfehler und Irrtümer) werden alle vorherigen Preisunterlagen ungültig.

Bei Zahlungsverzug werden 8%ige Verzugszinsen verrechnet. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten.

## **6. Datenschutz**

Zur reibungslosen Organisation und zur Erstellung professioneller Veranstaltungsangebote erklären sich die Kunden ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre Daten (Name, Anschrift, Position, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie bereits absolvierte Veranstaltungen und eventuell andere vom Kunden zur Verfügung gestellte Informationen, die für ein professionelles Angebot nötig sind) vom ÖVGD elektronisch bearbeitet und für die organisatorische Abwicklung der Veranstaltungen, für die Kontaktaufnahme im Rahmen von Qualitätskontrollmaßnahmen (Feedback) sowie bei Zusendung von Veranstaltungsinformationen verwendet werden können.

## **7. Urheberrechtsschutz, Nutzung und Vertragsrecht**

Für die Richtigkeit der in den Veranstaltungen von Vortragenden gemachten Aussagen übernimmt der ÖVGD keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die verwendeten Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens des ÖVGD und des jeweiligen Vortragenden vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

Eine Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen.

Der Kunde ist nicht berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag an Dritte abzutreten, zu verpfänden oder über diese sonst zu Gunsten Dritter zu verfügen. Entgegen diesem Verbot vorgenommene Abtretungen, Verpfändungen und sonstige Verfügungen sind rechtsunwirksam.

Von ÖVGD abgegebene Zusagen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und entsprechend gezeichneter Bestätigung.

Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis, dem diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde liegen, wird als Gerichtsstand im Sinne des § 104 JN bzw. Art. 23 EuGVO das für 1080 Wien sachlich zuständige Gericht vereinbart; Erfüllungsort: 1080 Wien.

Muster-Widerrufsformular

An  
Österreichischen Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher  
Loidoldgasse 1/9, 1080 Wien  
Tel.: +43 1 4796581  
office@gerichtsdolmetscher.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung  
der folgenden Veranstaltung/Sendung folgender Drucksorten/Artikel (\*):

\_\_\_\_\_

Bestellt bzw. gebucht am: \_\_\_\_\_

Name des/der Konsumenten: \_\_\_\_\_

Anschrift des/der Konsumenten:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Konsumenten (nur bei Mitteilung auf Papier): \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen.